

## **ADAC GT MASTERS – Rennen 2**

Zwei Lamborghini ganz vorne in der Startformation für das zweite Rennen beim Saisonauftakt der ADAC GT Masters in Oschersleben. Nach dem Wertungsausschluss am Samstag glänzen sowohl Engelhart als auch Caldarelli im Qualifying am Sonntagmorgen.

Beim Start verteidigt Lamborghini die Doppelführung. Ein perfekter Auftakt für Luca Ludwig im Ferrari, er schiebt sich von 7 auf 4 vor. (On-Bord)

Audi-Pilot Kelvin Van der Linde verliert das Heck und landet im Kiesbett. Nach Platz 2 in Rennen 1 diesmal das frühe Aus für den Süd-Afrikaner und seinen Bruder Kelvin in der Box.

Das Feld reiht sich hinter dem Safetycar ein. Christian Engelhard gibt erneut das Tempo vor und kontrolliert das Geschehen zunächst problemlos.

Positionskämpfe dafür aber im hinteren Teil des Feldes: Daniel Keilwitz und Maximilian Buhk duellieren sich hier um Platz 11.

Vorne der Kampf um Platz 3: Luca Ludwig erhöht den Druck auf Dennis Jake und kann in Runde 11 schließlich passieren. Jake in der Folge mit technischen Problemen, der Briten wird weiter nach hinten durchgereicht.

Die Fahrerwechsel stehen an und der Führende Christian Engelhart übergibt an den Teamkollegen Rolf Ineichen. Der Schweizer kommt rechtzeitig zurück auf die Strecke und verteidigt die Führung vor Bortolotti im zweiten Lamborghini.

In Runde 23 dann aber die Attacke des Italieners, in überzeugender Manier überholt Bortolotti Ineichen und erobert die Führung.

Indy Dontje befördert 5 Minuten vor Rennende Kim-Luis Schramm ins Kiesbett und das Safetycar kommt auf die Strecke. Das Feld rückt zusammen, Positionswechsel in der Spitze gibt es nach Restart aber keine mehr.

Die beiden Lamborghinis fahren am Ende souverän zum Doppelsieg – nach der Enttäuschung am Samstag ist die Freude am Sonntag umso größer. Das Duo Ludwig/Schwager im Ferrari komplettiert das Podium und sorgt für ein Italien-Festival beim zweiten Saisonlauf in Oschersleben.